Wien, 10. Sept 1980

Der Nahostkonflikt – seine historischen Voraussetzungen und die Schwierigkeiten seiner Bewältigung

1.) Problemstellung. 2.) Der jüdisch-ideolog. Hintergrund des Zionismus. 3.) Zionismus u. koloniale Ära. 4.) Zionismus u. Sozialismus. 5.) Hintergrund des israel.-arab. Konflikts. 6.) GB als Mandatsmacht. 7.) Der Staat Israel. 8.) Friedensproblematik. 9.) Friedenschancen.

1.) Beide Teile haben subjektiv recht:

Messianismus unter den Vorzeichen des säkularen Zeitalters.

Naherwartung in Händen der 3. Welt im Zuge der Entkolonialisierung.

Zionismus ein Phänomen der europäischen Kultur- und Geistesgeschichte.

Arabischer Nationalismus (wie auch sonst wo in den Entwicklungsländern) hat andere Wurzeln.

Daher Verständnis im jeweiligen fremden Kontext notwendig:

Zionismus geht zurück bis auf Bibel.

Arab. Nationalismus / Islamischer Fundamentalismus ist Antwort auf eine durch die Moderne verursachte Denkhaltung. Seit Ende 19. Jh. Daher von Anfang an gegen Zionismus und US.

2.) Der jüdisch-ideologische Hintergrund.

a.) Landverheißung gehört zu den ältesten Traditionen. Land fließend von Milch u. Honig.

[illegible] ⟷ [illegible] ⟷ [illegible]

b.) Daher seit Exil. [illegible]

Ez 39

Amos 9,13-15 etc.

Also nie Verzicht auf [illegible].

Rückkehr erhält messianische Dimensionen.

c.) [illegible] + [illegible] wurde als Rechtsfiktion immer aufrecht erhalten.

[illegible] nur auf bib. Urkunden gst.

sond. nur [illegible]

AZ I, 8 Kein Verkaufen oder Vermieten von Grundstücken an Heiden

1 2 IV, 3 Wohnen in [illegible] begrenzt auf ein [illegible].

Ket 110 b Aufsuchung in [illegible]

Vgl: [illegible]

Git 8 b Erlaubt am Sabbat ein [illegible] von einem Heiden ein Grundstück zu erwerben // [illegible].

Veb XIII, 1 u. 110 b: vgl Mk 10, 11 f.

Folge der Rechtsfiktion: Raschi: כי אלוה

d.h.: Nur Israel allein hat von Gott einen Anspruch auf ein Land!

Jehuda Halevi Kuzari

כוזרי הלוי יהודה ר' → מיינרס (Hg. Wissenschaftl. Dresden)

d.) Zur der Kabbala.

Lurianisches System

→ Messianische Folgen

→ Chassidismus

e.) 1677 Tod des Sabbatai Zwi

— " — Baruch Spinoza

f.) Von der Aufklärung zur Haskala.

Aufklärung: → Individuelle Assimilation

Haskala: → Autoemanzipation

1882: Leon Pinsker

Thema der Haskala: יהדות und das Leben im Lande.

Die russische Haskala "bildete die liberalische Seite der geschichtlichen Freundschaft eines jüdischen Staates in Erez Israel" (Allerhand 78).

Jehuda Leb Gordon (1830 Wilna → 1892 Petersburg)

יהודה ליב גורדון : Held Zelot Simon
seine Brent Mühe
70 n. Ch.
Kritik an zeitgenössischen Orthodoxie, die wir die sogar die Sprache nicht kennt!

Peretz Smolenskin (1842 Pow. Mohilev → 1885 Meran)

Seit 1868 in Wien: יצא לאור
gegen Orthodoxie u. Assimilation.
1881 in Wien יסד נגיד
Schon in הבוקר 1 (1868) Gedicht mit dem Titel: יסוד עם ישראל
Judentum primär Volk, nicht Religionsgemeinschaft
: מי אלוה לישראל
: 8 (1877/78), 69 יסוד
כי בכיר יקרות הוא יוסיף עוד איך יתקיים
את הבריות הזאת.

Einzelne Nummern erschien in Paris, Petersburg, Warschau usw.

f.) Frühsozialismus

Moses Hess, Rom und Jerusalem, 1862

„Vorabend des Geschichtsablaufs"

h.) Antwort auf Antisemitismus.

Schaffen der Emanzipation bemühen. Gen da je einzelne Juden, die bereit waren, 3 Ur. aufzugeben

Leon Pinsker, Autoemanzipation 1882.

„Nicht das heilige Land sondern das eigene"

1882 pl 1217 : Beginn der organischen Einwanderung aus nationalen Motiven. Aus Russland zwei ist. Elemente

: Wdi

Theodor Herzl: Der Judenstaat, 1896.

„auf noch unbekannten Parzellen"

3.) Zionismus und Kolonialer Ära.

a.) 1. Zionistenkongress Basel 1897:

Öffentlich rechtlich gesicherte Heimstätte in Palästina.

Die Anerkennung konnte nur vor den Kolonialmächten erfolgen!

Herzl → Türkischer Sultan
→ Britische Krone
→ Britischer Kolonialminister

Ursprung des Konfliktsituation mit den Arabern !!!

Slogan: Ein Land ohne Volk
dem Volk ohne Land.

b.) 6. Zionistenkongreß, Basel 1903.
Ugandaprojekt
Verworfen von עיה"ע (Zionistische Kommitee)
Ab 7. Zionistenkongreß 1905: Über mehr עיה"ע.

c.) Der erste Weltkrieg und seine Folgen
2. Nov. 1917: Brief von Außenminister Lord Balfour an Lord Rothschild.
national home (S. 40) || Vergleich mit אזרח כזרח

14 Tage nach Balfour Erklärung gab der österr. ungar. Außenminister Graf Czernin ein Interview und erklärte. Einfluß auf Türkei bzgl עיה"ד.

→ 3. Jänner 1919: Faisal-Weizmann Abkommen

→ 24. Juli 1922: Palästina Mandat an Völkerbund an Großbritannien
Wieder Kolonialist. Akt !!!

Basis für UNO Teilungsplan

4.) Zionismus und Sozialismus

Ideologie der s.g. beeinflusst von sozialist. Strömungen in Deutschland.

→ 'Ajin 'Ajin Resch

s.g. (1908 Degania ꝛc)

Probleme für idealer. Vereinigung. Vermehrung des städtischen arabischen Proletariats.

5.) Hintergrund des israel.-arab. Konflikts.

a.) Schon in türkischer Zeit.

b.) 1915 Frankreich erhebt Anspruch auf Protektorat

1916 Sykes-Picot Abkommen. Abtrennung Gebiet soll in 4 Zonen geteilt werden

N bis Haifa an Frankreich.

Südlich davon an GB.

In 'ofe Sonderregime wegen kl. Städten.

Übriges Gebiet (Hinterland) autonom arabisch.

1915 Engl. suchte arab. Verbündeten. Gründung eines arab. Staates nach dem Krieg.

1916 Beginn des arab. Aufstandes. Lawrence.

6.) GB als Mandatsmacht.

a.) 1921 (also schon vor Erteilung des Mandats an Völkerbund!)

בלפור דצ"ל wird abgeschafft, Brunder Friedens abgebrochen.

b.) Verstärkte עליה! Warum?!

1917 Russland

1933 Deutschland

–1941 USA

Dadurch Problematik für Araber weitgehend durch לא"י entschärft! (und ress. komm. Oktoberrevolution von 1917).

Bis 1928: 3. u. 4. עליה mit mehr als 100.000 Juden vorwiegend aus Osteuropa

5. עליה: 1929–1935: 160.000 Juden (ab 1933 aus Deutschl.)

6. עליה: 1936–1939: 90.000 Juden (Deutschl. Österr.)

c.) 29. Februar 1920: Josef Trumpeldor in תל חי (תל חי) gefallen. Beduinen. Mordgrame Pal. scharf noch nicht fest.

1928 Pal. arabischer Kongreß fordert einstimmig parlamentarische Regierung. Juden wären Minorität geblieben.

1929 (23. Aug.) Unruhen, weil Forderungen nicht bewilligt wurden.

Husseini, Großmufti von Jerusalem. Arab. Angriffe auf jüd. Siedlungen und Häuser 7 Tage. Allein in Hebron 60 Juden getötet und 50 schwerverletzt. Im Ganzen 133 jüd. Tote, 399 Verletzte.

1936 arabischer Hochkommissar entgegen Vorsitz Husseinis erklärt Generalstreik. Forderung nach Schluß der JA.

Anfang 1937 wieder Unruhen.

Die britische Regierung suchte sich durch ein Pal. Teilungsplan aus der Affäre zu ziehen, der in der vorgeschlagenen Form sowohl vom 20. Zionistenkongreß im Aug 1937 in Zürich als auch vom Arab. Hochkommissar abgelehnt wurde.

d.) Arabes u. Faschismus

Husseini zu Hitler

Warum waren Araber vielfach profaschistisch. Sander Rhodes etc.

Entwicklung der Weltlage: März 1938
Achse Rom – Berlin
Herbst 1938 München
Frühling 1939
Herbst 1939

e.) Weißbuch: 17 Mai 1938. → Also nach Abschnitt 10 partiell Überreich. → Vor München.

Innerhalb von 10 Jahren unabhängiges Palästina.

Während der nächsten 5 Jahre noch 75.000 Juden.

Dann nicht mehr ohne Bestimmung der Araber

268 Ja 179 Nein 110 Enthaltungen

21. Zionistenkongreß in Genf: 16. – 24. Aug 1939.

Stellungnahme Ben Gurions nach Kriegsausbruch !!!

f.) 2. Weltkrieg

April 1944 Exekutivkommission der Labour Party faßte Beschlüsse, die weit über die zionist. Forderungen hinausgingen. Umsiedlung der Araber.

g.) Vom Ende des 2. Weltkriegs bis zum Ende des Pal. Mandats.

Juli 1945 Labour Regierung

13. Nov. 1945 Zurücknahme der Erklärung von April 1944. Nur 1500 Juden pro Monat.

אינו und Fortsetzung der Story.

דוד בן גוריון [David Ben Gurion] König David Hotel etc. auch in Ochers.
Eben Bande

Ch. Weizmann, Memoiren, 661 f.: "Das Weißbuch hat gewisse Erscheinungen im jüdischen Leben ausgelöst, die unjüdisch sind, die das Gegenteil sind von jüdischer Ethik u. Tradition ..... Der Irgun bedeutet eine ernste Gefahr für die Zukunft des jüd. Staates.

Frühjahr 1947 beschloß brit. Regierung, das Pal. Mandat zurückzugeben → UNO.

29. Nov 1947 UNO Vollversammlung

32 Ja	13 Nein	10 Enthaltungen
USA / UDSSR	Arab Staaten	GB

„Das Mandat über Palästina endet sobald es möglich, keinesfalls aber später als am 1. August 1948 ..... Unabhängige arabische und jüdische Staaten und eine besondere internationale Verwaltung in der Stadt Jerusalem ... sollen in Palästina zwei Monate nach Abzug der Streitkräfte der Mandatsmacht errichtet werden, keinesfalls aber später als am 1. Okt. 1948."

b.) 14. Mai – 11. Juni

8. Juli – 14. Juli: Lod, Ramle, Umbruch für Jerusalem (IKZ 620), 12. Dez 1948 eröffnet
Nazareth

15. Okt. – 22. Okt: Ost von Galiläa, IKZ Y20.

22. Dez. 1948 – 7. Jänner 1949: → Sie
Gaza blieb ägyptisch.

c.) Scheitern der Friedensverhandlungen von Rhodos
Mai 1949

Grenzen Israels bis 6 Tage Krieg:

Israel: 21.000 km²

Österreich 82.000 km²
140: 16.000 km²

Judäa u. Samaria: zusammen etwa 6000 km²

Gaza Streifen: 365 km²

Geographie des Landes:

Nordgrenze: Rosch hanniqra → Metula
79 km

Syrische Grenze: 76 km

Jordanische Grenze (bis Akaba / Sie) 531 km

Ägypt Grenze (mit Gaza Streifen) 265 km

Mittelmeerküste: 14,75 km → 3 188 km

Von der Grenze bis Natanja 15 km
" " " " Tel Aviv 18 km
" " " " Haifa 35 km
" " " " Bei Scheva 16 km

Besonderer Status Jerusalems.

d.) 1. Sinaifeldzug 29. Okt 1956 – 8. Nov. 1956
Räumung am 8. März 1957
(auch aus Gaza Streifen!)

Sinai 61.000 km²

6 Tage Krieg 1967
Golan 1.200 km²
Problem der Repräsentation der pal. Araber nicht gelöst !!!
Verteidigungskrieg hatte Folgen von Angriffskrieg für Araber

7100 SU Krieg in Okt 1973

e.) Verhandlungen mit Ägypten und Camp David.

Okt 1977 Sadat besucht Jerusalem
→.

f.) Aber:
nicht mit arab. Staaten
sondern nur mit pal. Arabern
kann Friede geschlossen werden.
Dritte können nur vermitteln.

8.) Friedensproblematik.

a.) Angst der Juden
Angst der Araber

b.) Araber hatten seit der türkischen Zeit
da zionistischen u. protoziorist. Ist
nicht repräsentiert. Judentum wurde
nur als relig. Komponente in Kauf
genommen, nicht rein als nationale.

Interesse der ausländ. Mächte/Konsulate

c.) שלום עכשיו — שלום עכשיו — שלום עכשיו
→ 19. Jh. Nationalismus
Säkularismus →
Zionismus = Messianismus unter
säkularen Vorzeichen
Natürliches Recht unter Berufung auf 2. Gebot.
Folgen davon →

d.) Auch Araber berufen auf angeborenem Recht.

Flüchtlingsproblem als politische Anklage gegen Israel aufrecht erhalten,

Fanatisierung in den OP hegen → PLO.

The Palestinian Covenant (Mithaq al-Watani al-Filastini) 1968.

Art 2. 5. 6. 7. 9. 19. 20. 22 (in: Jehoschafat Harkabi, Das palästinensische Manifest und seine Bedeutung, Stuttgart 1970, 138–151).

9.) Friedenschancen?

a.) Geopolitische Lage.

b.) Staatenbund.

Verlangt aber Verzichte von beiden Seiten.

Emotionen nicht nur jüdische
auch muslimische
christliche

Jerusalem kann nur Hauptstadt von Gottes Tal.

sein, d. h. Israel und sein zweck. Verhältnis.

Für Araber ist Israel Rest aus kolonialer Ära. Das ist historisch und richtig!

Aber alle Völker, auch solche, die weit weniger als die Juden geleistet haben, haben Anspruch auf ihr Land. Der jüd. Anspruch ist nur zu Erfüllen bei gleichzeitigem Verzicht der pal. Araber auf eingesessene Rechte. Bei der Kleinheit des Landes gegenüber der arab. Welt bei einigermaßen guten Willen auch möglich, wenn die jetzt im Lande noch wohnenden Araber durch jüdische Durchsiedlung ihres Gebiets nicht um die Bewahrung ihrer eigenen Existenz u. Identität bangen müssen.